



rekù &c. Die zweene Person der gebietenten Art machen sie in *ezi*, wie *reczi*, *obléczi* &c. Aber die abgeleitete verändern sie auf verschiedene Art: die am meisten gebräuchlichen sind von *léchem*, in *lachim*, wie *oblàchim*, ich ziehe an; *sziàchim*, ich ziehe aus; *odvlàchim*, ich ziehe ab &c. welche alle regelmässig sind.

Hochem oder hochu, ich will; hotel; hoteti; in der eignen dritten Person der mehreren Zahl hote; in der zweyten Person der gebietenden Art *vchini* da *hoches*.

Nehehem, nechhu, nechhu, ich will nicht; nehtel, nehteti; in der dritten Person der mehreren Zahl *nehcheju*. und in der nemlichen eignen nehte; in der gebietenden Art *najti*, *ali nehti*, wolle du nicht; *naj on neche*: in der mehreren Zahl *najmo mi*, wollen wir nicht; *najte vi*, wollet ihr nicht; *vaj oni nehte*, wollen sie nicht.

Anmerk. Die Zeitwörter hochu und nechhu gebrauchet man oft mit den unbestimmten Arten um künftige Ereignisse auszudrücken; also Lucæ am 2. *tvoju duffu hoche preboszti meeh*, deine Seele wird ein Degen durchbohren Luc. 18. *hoche prodan biti*, er wird überliefert werden; *hotega vumoriti*, sie werden ihn umbringen &c.

Mechem